

Erscheint täglich und zwar an Werktagen mittags 12 Uhr,
an Sonntagen in der Frühe.
Druck und Verlag von Hermann Kuffer in Bonn.

Verantwortlich:
für den schriftlichen, druck- und unterhaltenden Teil H. Kuffer;
für den Anzeigen- und Reklamenteil H. Kuffer, beide in Bonn.
Geschäftsans.: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Trudis
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Bestellende zahlen 1.80 vierteljährlich ohne Wst. 2.22 mit Zustellgebühr.
Anzeigen aus dem Bereichsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Anzeigen aus dem Bereichsbezirk: 20 Pfg. die Zeile.
Reklamen 60 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen 1 Pfg. die Zeile u. Monat.
Die Einschaltung der Abonnenten- und Bestellennummern steht jedermann frei.

Bonner Dampfkaffeebrennerei „Union“
Brückenstraße 10

empfehlen ihren täglich frisch gerösteten

**Bonner
Union-
Kaffee**

in garantiert rein schmeckenden Mischun-
gen von 80 Pfg. bis 2 Mk. per Pfund.



Modell 1904

zeichnen sich durch größte Vollkommenheit aus.
Ihre Vorzüge sind besonders: Gediegene Kon-
struktion, längster Rahmenbau, stoßfreier ruhiger
Fahrt, günstigster Riemenantrieb und hervorragende
Kraftleistung.

Prämiert bei der Qualitätsfahrt Mailand-Nizza
mit der goldenen Medaille.

Johann Bachem,
Coblenzerstraße 6a.

Nur
18 Mk.

Allen Fachmännern, Offizieren,
Polizisten, Beamten, Offizieren,
sowie Jedem, der eine gute Uhr
braucht, zur Nachricht, daß ich
den Allein-Verkauf der neuartigen
denen Originalen, 14 Karat,
Gold-Plaque, Rem.-Anker-Uhren,
System Glasstille, über-
nommen habe. Diese
Uhren besitzen ein anti-
magnetisches Prä-
zisionswerk mit 10
Rubin, sind genau regu-
liert und gepreßt, und
besitzen eine einjährige
Garantie für ge-
nauen Gang und 10-jäh-
rige Garantie für Un-
veränderlichkeit des
Gehäuses.

Golduhren. Die Gehäuse, welche aus 3 Teilen mit
Sprungdeckel (Saxonia) bestehen, sind hochmodern, prächt-
voll ausgestaltet und aus dem neu erfundenen, absolut
unveränderlichen amerikanischen Goldin-Metall be-
steht und außerdem noch mit einer Platte aus Gold
überzogen und besitzen daher das Aussehen von edelstem Gold.
Derart, daß sie selbst von Fachleuten aus einer edelsten
Uhr, die 300 Mark kostet, nicht zu unterscheiden sind. Jede
Uhr trägt den amtlichen Schweizer Stempel „Plaque or“. Ich
verpflichte mich für das Gehäuse allein innerhalb
5 Jahren 10. — auch zu reparieren. Einige Uhr der
Welt, welche nie das Goldgehäuse verliert. 10.000
Nachbestellungen und ca. 3000 Belohnungsscheine
innerhalb 5 Monaten erhalten. Mit römischen und arabischen
Ziffern vorrätig. Preis einer Herren- oder Damen-Uhr
nur 18 Mark porto- und zollfrei (früher 20. —). Zu
jeder Uhr ein Leder-Futteral gratis. Hochlegante,
moderne Goldplaque-Retten für Herren und Damen
(auch Kettchen) à 18 Mk., 5. —, 8. — und 12. —, je nach
Größe. Jede nicht konventionelle Uhr wird ausdandol,
juridisch genannt, daher kein Risiko! Versandt gegen
Nachnahme oder vorherige Geldeinfendung durch das
Export-Haus M. FEITZ, Wien VII, Rottenburggasse 9.
L. L. - Fernsprecher Kaiserl. Königl. Staatsab- - - - - Verbo-

Die schönste Frisur

erreicht jede Dame selbst durch Anwendung
meiner leicht und natürlich fallenden Haar-
unterlage. Zum Selbstfrisieren unent-
behrlich! — Großes Lager in Böpfen,
Erlangen, Groppestraße 22. Nr.
Stirnfrisuren u. Stirnlocken etc. etc.
Krausfrisuren u. Stirnlocken etc. etc.
Krausfrisuren u. Stirnlocken etc. etc.

Damenperücken

Scheitel werden naturgetreu angefertigt. Guter Sitz garantiert.
Anleitung zum Selbstfrisieren bei Kauf kostenlos. Kopfmäßen,
Friseur-Salons. Neueste Luft-Daartrockenapparate.

Heinr. Küpper, Remigiusstr. 6,
größtes und ältestes Spezial-Parasolgeschäft am Platz, gegr. 1859.

Asphaltbelag

für Trottoirs, Gassen, Torfabrücken, Kellerräume, Maschinen-
räume, Ballone, Wäschkästen etc.

Asphaltbelag in 2 Tagen

für Straßenfahrbahnen etc.

Asphalt-Isolierschicht

Gondronanstrich, Kellerabdeckungen
sowie alle einstell. Arbeiten führen unter Garantie zu bill.
Preisen aus

Servatius & Streit

Alter Heerweg — Ringstraße.

Altes Gold

kauft und nimmt in Zahlung
Peter Hünten
Uhren- und Goldwarenhandlung
42 Brüdergasse 42.

Reitpferd

für Anfang Juni v. Kavallerie-
Reserve-Offizier für gewöhn-
liche Nutzung gesucht.
Offerten unter H. A. 36, an
die Expedition.

Tapeten

Ernst Niemann, Poststraße 9.

Bessere und billigere Tapeten in geschmack-
voller Auswahl.

Neu eröffnet!

„Kölner Konsum-Geschäft“

62 Sternstrasse BONN 62 Sternstrasse
gegenüber dem „Rheinischen Hof“.

Spezialität: Gebrannter Kaffee von kräftigem Geschmack und feinem Aroma

per Pfund 80, 90, 100, 110, 120, 140, 160 Pfg.

Zucker		Blütenmehl		Perl-Sago	
Würfelzucker	Pfd. 22 Pfg.	17, bei 5 Pfd. 16 Pfg.			Pfd. 19 Pfg.
Stampfzucker	" 20 "	15, " 5 " 14 "			" 28 "
Randis, weiß	" 30 "	Paniermehl	19, " 5 " 18 "		
" braun	" 32 "				
Kaffee-Surrogate		Graupen		Stärke	
Gebrannte Graupen	Pfd. 12 Pfg.	grobe	Pfd. 12, bei 5 Pfd. 11 Pfg.	loose ausgewogen	Pfd. 27 Pfg.
Malzgerste	" 17 "	mittel	" 17, " 5 " 14 "	Nemys in Karton	" 28 "
Kneipp-Malztafee	" 35 "	feine	" 17, " 5 " 15 "		
Werner Breuer	Pack. 10 "	extra feine	" 19, " 5 " 17 "		
Franktafee	" 5 "	Nudeln		Eier-Zuppendeinfagen	
Kaffee-Effenz Dosen oder Glas	25 "	Bandnudeln	Pfd. 22 Pfg.	Hörnchen, Bregel, Graupen etc.	Pfd. 35 Pfg.
		Manchettmudeln	" 23 "	Gelée	
		Hausmacher	" 27 "	ausgewogen	Pfd. 24 Pfg.
		Giermudeln, schmale u. breite	" 38 "	10-Pfd.-Gimer	2.30 Mk.
		Macaroni	Bruch 25 "	10-Pfd.-Topf	2.30 "
		" Eier in Pack.	30, 40 "		
Reis		Griesmehl		Seife etc.	
Nr. 1 per Pfd.	12, bei 5 Pfd. 11 Pfg.	mittel	Pfd. 19 Pfg.	Kronseife	Pfd. 13 Pfg.
" 2 " "	14, " 5 " 13 "	französisch grobkörnig	Pfd. 20 Pfg.	Transparent	" 17 "
" 3 " "	16, " 5 " 14 "	Safergrüße etc.		Silberseife	" 17 "
" 4 " "	18, " 5 " 16 "	Saferflocken	Pfd. 18 Pfg.	Crystal-Soda	3 " 10 "
" 5 " "	28, " 5 " 25 "	Gebrochene Grüße	" 20 "	Bleichsoda	Paket 9 "
Weizenmehl				Kernseife IIIa	Pfd. 14 "
13, bei 5 Pfd. 63 Pfg.				beste Ia	Pfd. 28 "
Raisermehl	15, " 5 " 14 "			Seifenpulver	5, 8, 12, 14, 15 "

Feinste Süßrahm-Butter vom Kgl. Hoflieferanten **Kaver Arnold**
per Pfd.-Pack 1.20 Mk.

Bestes Schweineschmalz Pfd. 48 Pfg.

Westf. Blockwurst Pfd. 1.10 Mk.

Käse		Margarine		Marmeladen	
Limburger	Pfd. 35 Pfg.	Nr. 1 Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg.			Pfd. 28 Pfg.
Schweizer	" 90 "	" 2 " 80 " " 5 " 75 "			" 40 "
Holländer, fetten	" 80 "	" 3 " 70 " " 5 " 67 "			" 45 "
Edamer Ia, fetten	" 80 "	" 4 " 60 " " 5 " 57 "			" 30 "
Kakao, gar. rein, Pfd. 1.20.		Chokolade, gar. rein, Pfd. 75 Pfg.		Chin. Tee Pfd. v. 1.80 Mk. an.	

Moselwein 55 Pfg., Nahewein roter 65 Pfg. incl. Flasche.

Süßfrüchte, direkter Bezug aus den Produktionsländern.

Apfelfringe	Pfd. 38 Pfg.	Korinthen, kleine Bäckware	Pfd. 25 Pfg.	Sult.-Rosinen	Pfd. 27 Pfg.
Bohräpfel	" 55 "	Strachmandeln	" 90 "	Clement-Rosinen	" 35 "
Aprikosen	" 55 "	Katharina-Pläumen	" 30 "	Roschmandeln	" 85 "
Korinthen, entstiebt	" 23 "	Kalifornische	" 23 "	Zeigen	" 19 "

Konserven und Früchte in Gläsern, um zu räumen:

Stangenpargel 1/2 Büchse	1.30 Mk.	Erbisen fein II	90 Pfg.
Suppenpargel 1/2 "	0.70 "	" mitt. fein	60 "
" 1/2 "	0.90 "	" Gemüße	50 "
" 1/2 "	0.55 "	" junge	38 "

Früchte in Gläsern: 1/1 Glas 1.00 Mark, 1/2 Glas 60 Pfg.
Apfel-, Birnen-, Pläumen-, Mirabellen-, Aprikosen-Melange.

Umsonst! Umsonst! Umsonst!

erhält jeder Käufer bei 30 Pfund Kaffee von 1 Mk. oder bei 30 Pfund Margarine von 60 Pfg. an
5 Meter schönen waschbaren Tischtuch u. s. w., eine Kaffeetasse oder eine Bettstrecke; bei 20 Pfund
eine Biber-Bettdecke, oder ein weißes Tischtuch, oder 1 Duzend weiße Taschentücher; bei 15 Pfund
1 Trägerschürze; bei 10 Pfund 1 Bandschürze; bei 5 Pfund 1 Handtuch.

Für Wiederverkäufer befindet sich das Lager Sternstr. 62.



Cognac-Grosshandlung.

Deutsche Weingesellschaft
Carl Cahn & Co.

Kellereien:

Friedrichstraße 10-12,
Heerstraße 3,
Sandkaule 15.

Reichsbank-Giro-Konto.

Dem Kranken stets das Beste!

Süßen alten Ungarwein p. Vtr.
von 1.20 an in Flaschen, sowie in
jed. klein. Quant. Muscateller,
alten Geringwein, Vagrima
Christi, goldgelben Malaga,
sowie alle anderen Süßweine in
vorzüglicher Qualität empfiehlt als
Stärkung für Kranke u. Schwache

Franz Jos. Müller
Aberstraße 18. Fernr. 712.

Bordeaux

alte Weine, garantiert rein, per
Hl. von 1 Mk. an empfiehlt als

Stärkungswine.

Marsala

hochfeine Qual., v. 1/1 Hl. 1.50 Mk.

Portwein

hochf. Qual. per Hl. von 1.50 Mk.
Garantie der Reinheit

Franz Jos. Müller
Aberstraße 18. Fernr. 712.

Milchkochapparat

von 1.60 bis 2.20 Mk. —
empfehlen in tabell. Qual.

Kronen-Drogerie
Joh. Hartmann, Poststr. 23.

Ziehung v. 4. Juni
2. Düsseldorf. St.
Rochuskirche
LOSE 32 Mk. Lose
120 Mk. Lose
Parto und Liste 30 Pfg.

Die Gold- und Silber-
gew. können mit 90%
des angegebenen Wertes
beim Lieferanten W.
Stuttgen sofort ver-
kauft werden gegen

bar Geld!

15379 Gewinne
im Gesamtwert von
120000 Mk.

Hauptgewinne i. W. von:

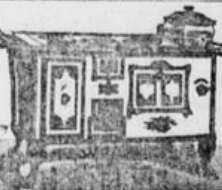
**30000
10000
5000**

6 x 1500 — 9000 Mk.
10 x 750 — 7500 "
10 x 200 — 2000 "
20 x 100 — 2000 "
30 x 50 — 1500 "
100 x 30 — 3000 "
200 x 10 — 2000 "
1500 x 5 — 7500 "
13500 zus. — 40500 Mk.

Losse verkaufen
General-Debit
Ferd. Schäfer
Düsseldorf

Losse auch zu haben bei:

Peter Linden, Hammel-
u. Poststr.-Ecke und Bonn-
gassen- und Sternstr.-Ecke,
Wilh. Ley, Bonngasse 23
u. Coblenzstr. 8, Gust.
Coblenz, Münsterplatz 9,
H. Brink, Markt 29, Ech-
terhoff & Co., H. Th.
Siebertz, Hundsgasse 11.



Kochherde

Waldkessel

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

Waldschneidemaschinen

20) Ein verhängnisvolles Blatt.

Erzählung von A. v. Lilienron.

(Nachdruck verboten.)

Tottenberg gab sich einen Ruck. Ja, warum sollte er sich denn eigentlich so ungelänglich zeigen? Wenn er einwilligte, erwünschte niemand daraus ein Schaden, und ihm brachte es allerdings gute Dinge ein.

„Ich erkläre mich bereit, dem Vaterlosen Knaben eine Heimat in meinem Hause anzubieten, und werde auf das Beste für ihn sorgen,“ versicherte er mit einer gewissen Heiterkeit. „Nebenbei, was soll ich tun, wenn die Mutter auf meine Vorschläge nicht eingehen sollte?“

„Sie müssen ihr die Sache richtig vorstellen; ich werde Ihnen, wenn es so weit ist, genaue Anweisungen geben, dann wird sich die Sache schon machen.“

Trotz dieser Versicherung des Grafen fraglich und Tottenberg die Entscheidung der Mutter dennoch erschien, und er äußerte sein Bedenken. Da traf ihn ein heller Jörneshit aus den Augen seines Gastes.

„Wenn Frauen nicht wollen, so müssen sie zu ihrem Glück gezwungen werden,“ rief er gewaltig hervor. „Wir haben dieser Witwe gegenüber eine betagte Macht in Händen, jenes Papier.“ Er brach ab, es war, als wolle er eine aufsteigende Erinnerung niederkämpfen. Vielleicht war es ihm gelungen, dem ruhigeren Setze er hinzu: „Ich will das Schicksal der mittellosen Witwe erleichtern. Sie soll sich nicht ganz von ihrem Sonnen trennen, sondern nach Berlin gehen, da bleibt sie in seiner nächsten Nähe.“

Tottenbergs Fassungsgabe war nicht sehr groß, und sein Scharfsicht sehr gering, aber diese Bemerkung erschellte ihm doch die Dunkelheit, in der er bisher getappt hatte. Der Graf wollte die schöne Frau in seiner Nähe haben, bis er sich vielleicht einmal selbst ein Recht auf sie erwacht, so laute seine Schlussfolgerung, die er aber nicht in Worte kleidete.

Berninghaus griff nach seinem Gute. „Vorläufig eilt die Sache noch nicht,“ bemerkte er, „erst wenn der König nach Berlin zurückkehrt, wollen wir der Angelegenheit näher treten.“

Er schüttelte Tottenberg die Hand und ging. Was trieb ich dazu, jenes verhängnisvolle Papier wie eine drohende Waffe in der Hand zu behalten?

Während der Graf seinen Wagen aufsuchte, blieb Tottenberg mit widerstrebenden Gefühlen zurück. Er hatte im Grunde nichts eingegeben gegen die Pläne des Grafen, sie waren für das Wohl jedes einzelnen vorteilhaft. Nur das Papier, das verhängnisvolle Papier, das im Notfall als Drohung benutzt werden sollte, machte ihm die ganze Geschichte unerquicklich.

8.

Der Tag von Kaiserslautern gestaltete sich zu einem glänzenden Siege. Der Kaiser selbst behauptete seine Stellung, und der Feind zog sich geschlagen zurück.

Am Abend des Tages, als Plätzen Gelegenheit fand, den Herzog einen Augenblick allein zu sprechen, sagte er leuchtenden Blickes: „Euer Durchlaucht, Firmansens und Kaiserslautern sind zwei Ruhmesstränge, die unseren hohen Herrn für die Unbill und die Schicksalschläge entschädigen können, die dieser Feldzug gebracht.“

Karl Ferdinand sah freudig aus, der Erfolg des Tages hatte ihn belebt. Nichtsdestoweniger schüttelte er jetzt abnehmend den Kopf.

„Wenn man die Erfolge in eine Waagschale und die Nadeln und Enttäuschungen des Feldzuges in die andere legen wollte, so würde diese bedenklich sinken, das glauben Sie mir, Plätzen.“

„Wir verzeichnen jetzt zwei Siege, Durchlaucht, weitere werden folgen. Es ist der Anfang zu dem Ruhmeswege,“ beharrte der junge Offizier.

„Geben Sie sich keinen falschen Hoffnungen hin,“ unterbrach ihn der Feldmarschall. „Trotz dieser Errungenschaften, die mich mit Befriedigung erfüllen, kann ich nicht freudig in die Zukunft sehen.“

Tage darauf fand eine lange und eingehende Unterredung zwischen dem Grafen Berninghaus und Tottenberg statt. Tottenberg war willig, den Auftrag seines hohen Vorgesetzten durchzuführen.

„So machen Sie nun, daß Sie wegkommen, hier haben Sie wirklich nichts mehr zu suchen,“ lautete das Abschiedswort des Grafen an Tottenberg. „Majestät ist vom Schauplatz verschwunden, was würde Ihr längeres Hierbleiben dann noch bezwecken?“ Er lachte spöttisch auf, fügte dann aber halbironisch und doch in sehr scharfer Weise hinzu: „Sorgen Sie dafür, daß meine Wünsche in Erfüllung gehen. Sie schaffen sich damit nur Ihr eigenes Schicksal. Das Papier lasse ich in Ihrer Hand, wenn der Junge in Ihr Haus kommt.“

Tottenberg verbeugte sich, — Tottenberg verstand, und Tottenberg reifte. Wenige Tage später hielt ein Wagen vor der Tür der Pfarre zu Sassenheim. Schweigend, wie angestanden, lag das Haus da, und der Herr, der in dem Gefährt saß und sich aus den Decken und Beugen herauswidelte, mußte sich wohl oder übel selber beugen, einen Eingang in diese einsame Behausung zu suchen, denn kein dienbarer Geist erschien, der ihm dabei behülflich gewesen wäre. Ein — zweimal riß er heftig an der Klingel, ohne daß diese einen Ton von sich gegeben hätte. Nun schickte er sich an, Sturm zu läuten, doch ebenso ohne Erfolg für seine Ohren wie für seinen Einlaß.

Erf als er in heftigen Schlägen anpöchte, hörte er eilige Schritte. Die Tür wurde geöffnet, und eine glänzende Stimme schalt:

„Wie können Sie denn so ungebührlich klopfen! Wenn wir die Klingel abgenommen haben, können Sie wissen, daß hier gänzlich keine Lärmen ist.“

Tottenberg hatte nicht bösen Willen, mit einem kräftigen Ruck drein zu fahren, aber das hagere Mädchen, das dem Fremden jetzt die Tür vollends öffnete, stand ihm so sicher gegenüber und schien hier so gebietend aufzutreten, daß er seinen Vorrat verlor und nur spöttisch fragte: „Ja, wollen Sie mir denn wenigstens sagen, mein holdes Fräulein, wie man in diese Burg hineingelangen soll, wenn man nicht klingeln kann und nicht klopfen darf?“

„Unmöglich pöden soll man, aber nicht, als ob die Türen hereinwollten,“ plägte die Angeredete heraus. „Hebräen wollte ich noch vermerken, daß ich kein holdes Fräulein bin, sondern die Jungfer Anna Hofina Weder. Und von 'ner Burg ist auch nicht die Rede, sondern von 'nem Pfarrhaus, in dem die Jungfer Weders Ordnung hält und nicht leiden will, daß ihr lieber Herr Pastor gestört wird, der's wohl nicht mehr lange machen wird.“

„So — so,“ bedauerte Tottenberg, unsicher, ob das seiner Sendung günstig oder ungünstig sein würde.

„Wertgeschätzte Jungfer Anna Hofina,“ hob er herablassend an, „ich muß notwendig die junge Frau von Schredenstein sprechen. Können Sie mir dazu verhelfen?“ Er griff in seine Tasche und zog einen silbernen Geldbeutel hervor.

„Raffen Sie nur,“ meinte Jungfer Weder hochmütig ab. „So was verfährt bei mir nicht. Wenn unsere junge gnädige Frau sich sprechen lassen will, soll's mir recht sein, wenn nicht, dann läßt sie keinen Finger, um den Herrn da hereinzulassen. Unsere junge gnädige Frau geht so leicht nicht von dem Stammbuche des alten Herrn weg.“

Tottenberg hatte sein Taschengeld vorgeholt und schielte auf eine der leeren Seiten: „Jemand, der Ihren Lieben, verehrte Mann kannte und eben dem Schicksalschloß kommt, möchte Sie um eine kurze Unterredung bitten.“

Mar von Tottenberg, Kammerherr.“

Er riß das Blatt aus, gab es der Jungfer Anna Hofina und bat: „Überbringen Sie das der gnädigen Frau, und

bestellen Sie, daß ich bereit wäre, zu warten, bis sie von dem Kranken abkömmlich wäre.“

Anna Hofina verschwand, um nach wenigen Augenblicken wieder zu erscheinen.

„Die gnädige Frau werden gleich kommen,“ berichtete sie und öffnete die Tür des nächsten Zimmers. Ein schöner blonder Knabe von acht bis neun Jahren, ein Kammerherr mit einem Bunde, den Kopf so tief darüber gebeugt, daß die beiden Seiten ihm über die Stirn fielen.

„Ei der Tanten, so flehig,“ lobte Tottenberg. Der Knabe sah auf. „Still,“ gebot er flüsternd und legte den Finger auf den Mund, „der Vater ist krank, wir dürfen nicht laut sein.“



„Eureka“ die Krone aller Waschmittel ist überall zu haben per Paket 15 Pf.

Verlege mein Institut für Behandlung Bahnkranker nach Münsterplatz 12a, 1. Etage, rechts vom Beethoven-Denkmal.

J. J. Kuhn, im Ausland approb. Dentist.

bewährteste Nahrung für Kufeke's Kinder gesundeu. magen- darmkranke Kinder.

Zarte, weisse Haut, schönen klaren Teint erhält man; Hautunreinheiten, Pusteln, e. bingen verschwinden, während man sich mit der unübertrefflichen Doering's Güte Seife, die trotz ihrer ausgezeichneten Qualität für 40 Pf. per Etüd überall erhältlich ist.

Malztropfen schaff LEBENSKRAFT

Erhältlich in Apoth. u. Drog. à M. I., M. 2.40, M. 4.50.

Citronensaft absolutes Naturprodukt, aus besten baumreifen Citronen, nicht zu verwechseln mit künstlichen oder ähnlichen Erzeugnissen, welche vielfach als reiner Citronensaft angepriesen werden, à Lit. 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 499.00, 499.50, 500.00, 500.50, 501.00, 501.50, 502.00, 502.50, 503.00, 503.50, 504.00, 504.50, 505.00, 505.50, 506.00, 506.50, 507.00, 507.50, 508.00, 508.50, 509.00, 509.50, 510.00, 510.50, 511.00, 511.50, 512.00, 512.50, 513.00, 513.50, 514.00, 514.50, 515.00, 515.50, 516.00, 516.50, 517.00, 517.50, 518.00, 518.50, 519.00, 519.50, 520.00, 520.50, 521.00, 521.50, 522.00, 522.50, 523.00, 523.50, 524.00, 524.50, 525.00, 525.50, 526.00, 526.50, 527.00, 527.50, 528.00, 528.50, 529.00, 529.50, 530.00, 530.50, 531.00, 531.50, 532.00, 532.50, 533.00, 533.50, 534.00, 534.50, 535.00, 535.50, 536.00, 536.50, 537.00, 537.50, 538.00, 538.50, 539.00, 539.50, 540.00, 540.50, 541.00, 541.50, 542.00, 542.50, 543.00, 543.50, 544.00, 544.50, 545.00, 545.5

Hervorragend billiges Angebot in
Gardinen
so lange der Vorrat reicht.
Kaufte von einer ersten Gardinen-Fabrik Deutsch-lands einen
großen Posten Gardinen
in weiß und creme, abgefaßt und am Stück, bedeutend unter sonst. Preis und verkaufte solche so lange Vorrat reicht
erstaunlich billig.
Es liegt im Interesse eines Jeden, sich dieselben anzusehen und seinen Bedarf zu decken.
Für die Güte und Haltbarkeit übernehme ich die weitgehendste Garantie.
Gladbacher Fabrik-Depot
Herrn Pollack, Bonn, Brüdergasse 34.
Verwand nach auswärts prompt und franco.
Fernsprecher 954.

Zum Weinabfüllen:
Korke, Spunde, Krähnen, Gummischläuch, Flaschenlacke, Kapseln, Schwefelsäure.
Poppelsdorfer Drogerie, Clem.-Auguststr. 23
Apotheker Emil Böttinger.

Färberei und chem. Reinigung
von
C. Roeseler
Fabrik: Coblenzerstr. 258. Fernsprecher 701.
Haupt-Annahme: Stockenstr. 13. Fernspr. 730.
Weitere Annahmen:
Frl. P. H. Heeg, Bismarckstrasse 2.
Frl. E. Schmitz, Kölnstrasse 36.
Herr A. Rust, Bonngasse 27.
Frau Gilsdorf, Breitestr. 17. Ecke Maxstr.
In Poppelsdorf: Herr G. Grüne, Cl.-Auguststr. 5.

Vorteilhafter
als frische und Keller-Gemüse sind
Gemüse in Dosen.

Junge Erbsen 2 Pfd. bei 5 Dosen à 2 Pfd. 38 Pfg. 37 Pfg.
Schnittbohnen 1 Pfd. 2 Pfd. 23 Pfg. 30 Pfg.
Größte Auswahl in sämtlichen Gemüse- und Früchte-Konserven.
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Hotels, Restaurants, Wiederverkäufer.
23 Münsterplatz — Gundsasse 29.
Enderich: Bonnerstraße 57.
Telefon 342.

Rich. Storch
53 Kurfürstenstrasse 53
Maler- und Anstreicher-Geschäft.
Geschmackvolle u. gediegene Ausführung bei pünktl. Bedienung u. billigster Berechnung.
— Erste Referenzen. —
Fernsprecher 901.

Gegen Influenza
ärztlich empfohlen
deutsch. u. franzos. Cognac
in Flaschen sowie in jed. kleineren Quantum empfohlen
Frz. Jos. Müller
Acherstraße 18. Fernspr. 712.
Vorlauf
zum Einreiben empfiehlt in Flaschen sowie in jedem kleineren Quantum
Franz Jos. Müller
Acherstraße 18. — Fernspr. 712.
Hafer-Kakao
leicht bekömmlich u. sehr nahrhaft für Kinder, Kranke u. Magenleidende per Pfd. Mk. 1.20 empfiehlt
Franz Jos. Müller
Acherstraße 18. Fernspr. 712.

Lafrijiol
Sänger-Pastillen
gegen Husten und Heiserkeit, per 1/4 Pfund 40 Pfg.
Franz Jos. Müller,
Acherstraße 18. Fernsprecher 712.
Liqueure
Anisette, Pfefferminze, Curacao, Ingwer, Vanille etc. Alles in bester Qualität per Flasche von Mk. 1.— an, sowie in jedem kleineren Quantum empfohlen
Franz Jos. Müller
Acherstraße 18. Fernsprecher 712.
Gut erh. Hundewag.
zu kaufen gesucht, Diesel 1a.

Fr. Hagedorn, Färberei u. Waschanstalt I. Ranges
eines der ältesten u. größten Etablissements in Westdeutschland mit modernster Einrichtung
hält sich für schnelle und gute Lieferung bestens empfohlen.
Spezial-Abteilung für Gardinen, Portièren und Handarbeiten. Gegründet 1866.
Circa 80 Angestellte — 19 Filialen, davon in Bonn: Münsterplatz 3. Kostenloses Abholen und Zubringen. **Plissir- u. Dekatir-Anstalt.** — Wasserdichtmachen von Stoffen und Kleidungsstücken.

Für den Hochsommer
empfehlen wir in reichster Auswahl:
Voiles, Etamines, Pongées, Foulards, Organdy, Batiste, Kattune und Linons
in neuesten Mustern und Farben.
Woll-Musseline in grösster Reichhaltigkeit.
Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.
Killy & Morkramer
Nur beste Erzeugnisse, keine Partie- oder Ramschwaren.

Handschuhe und Cravatten
in grösster Auswahl
empfiehlt
Elgot Danielsson
aus Stockholm,
Bonn, Stockenstr. 4.

Radfahrern
empfehle ich meine bestgerüstete
Reparaturwerkstätten
für Fahrräder u. Motorräder.
Hochfeine Vernickelung und Emailierung.
Alle Ersatzteile, wie Conen, Lagergehäuse usw., für jedes deutsche Radpaß passend, fertig am Lager.
Für jede von mir ausgeführte Reparatur übernehme ich weitgehendste Garantie.
B. Goldberg
Bonn, Friedrichsplatz, Siegburg, Kaiserstraße.

Kranken-Sett
Godheimer
Mediinal-Champagner
empfiehlt in 1/4 Flaschen zu Mk. 1.12 und Mk. 1.30
Franz Jos. Müller
Acherstraße 18. Fernspr. 712.
Alten deutschen Cognac
hochf. Qual., ärztlich empfohlen per Liter 2 Mk. 40 Pfg.
Franz Jos. Müller
Acherstraße 18. — Fernspr. 712.
Kaffee! Kaffee!
(Specia. Ität), gebrannt und u. gebrannt, in nur vorzügl. Qualität, als: **gelben und grünen Java Preanger, Menado Perlkaffee** und echten **Mocca** empfiehlt
G. Roethgen Nchf.
Neuthor 8.
Theke
und kleines Ladenregal zu verkaufen, welches nennensw. 2. Laßt sich leichter Handwagen zu kaufen gesucht.

Leitern
jeder Art und Größe.
Härdenwarenhand
Carl Strömer
Fernspr. 1042. Gundsasse 5.
Bunzl. Stein, irden., Holzwaren,
sowie billige Festgeheute empf.
Peter Piel, Brüderstraße 27, an der Bängelgasse, früh. Josefstraße 17.

Zur Umzugszeit empfiehlt
Tapetenreste
und Reifpartien
in jeder Preislage und Rollenzahl
Aug. Schlei
Münsterplatz 19.

Modern! Leicht!
Stabil! Zuverlässig!
F. N. Motorräder
der Fabrik National, Herstal-Lüttich.
Die Modelle 1904 sind unübertroffen in Vollkommenheit. Viele patentierte Neuerungen. Vorjährige Produktion
6000 Motorräder.
Der grosse Umsatz bietet die beste Garantie für die Güte derselben.
Vertreter:
Jos. Müller, Fahrradhandlung
Fernspr. 1473. Bonn, Meckenheimerstrasse 10. Fernspr. 1473.
Verschiedene gebr. Motorräder, Motor-Dreiräder, Motorwagen, in bestem Zustande, werden billigst abgegeben.

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT, REMSCHEID
Zu haben in allen besseren Installations-geschäften. Man verlange Catalog grat u. franco.
Neu einpännige Mähmaschine
eine lange Karre sowie ein noch guter Wägelwagen wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen.
Goborff Nr. 83, 850, an die Exped.
Gutgehende Bäckerei oder Wirtschaft
hohe Anzahlung, zu kaufen gesucht. Offerten unter N. O. 850, an die Exped.
Abschriften
tadellos, billig, direkt. Bureau für Schreibmaschinenarbeiten und Ueberzeugungen, Rathausgasse 16.

Älteste und renommierteste
Bonner Dampf-Färberei
und chemische Wasch-Anstalt
D. Engelskirchen
Brüdergasse 24, Filiale Dreieck 16.
Fabrik Römerstraße 324.

„Magnet“
Bester Lederputz.
Zu haben in jedem besseren Schuhgeschäft.
Alleinige Fabrikanten:
Heydt & Voss, chem. Fabrik, Köln.
Püsseldorf 1902 - Gold-Medaille
v. silberne Staatsmedaille
Aachener Badeöfen
über 75000 im Gebrauch
HOUBEN'S GASHEIZÖFEN
J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecta gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

Bonner Eier-Großhandlung
A. Falckenberg, Brüdergasse 44,
empfiehlt sich zum Einkauf von 1/4 und 1/2 Kisten Eier. Butter in Stück und Rohschmelz, Schweizer, Holländer, Camer, Limburger, Mainzer Käse, Schmalz, Ghee und beste Marke Margarine für Kochbutter, alles in frischer Ware, zu billigen Tagespreisen.
Verwand nach auswärts wird prompt befragt.

Alteburger Tafelbier
in Champagnerflaschen (Originalfüllung), sowie prima Export- und Knappbier empfiehlt auch in 1/2-Liter-Flaschen
Christian Lewin
Römerstraße 94.

Beste und billigste Bezugsquelle für elektrische Haus-Telegraphen-Anlagen.
Anfang von 2 Mk. an.
Elemente, viele verschiedene Sorten, von 2 Mk. an.
Draht, Druckknöpfe in jeder Art.
Klingel, Umfahle, Thür-Kontakte.
Einzelne Gläser, Ringe, Kacheln, Kammern, Stifte, Salmiat, Alles in nur bester Ware.
Wiederverkäufer und Installateure erhalten hohen Rabatt.
Ferner empfiehlt:
Elektrische Taschenlampen.
Elektrische Hauslaternen.
Elektrische Hörapparate.
Einzelne Batterien.
Dampfschiffe, Dampfmaschinen, Lokomotiven mit Dampf und überwert.
Alle einzelne Maschinenteile zum Selbstfertigen für Dampfmaschinen.

Häsen-Zelle
D. R. G. M.
N249621
anerkannt vorzüglich bewährt bei Licht, Altholz etc. allein bei
Joh. Hartmann,
Kronendrogerie,
Poststraße 23. Fernsprecher 835.
Alleinige Niederlage der anerkannt besten
Rosenmäher
„Great-American“ und „Continental“.
Sämtliche Gartenwerkzeuge.
J. & W. Weinstock
Windmühlstraße 1.
Hühner- u. Tauben-Futter
Kleinweizen à M. 11
Weizen, Gerste
u. Mais gemischt „ 16
Perlmals „ 16
Hühnermais „ 15
Gerste „ 15
Hirse „ 17
Wicken I „ 18
„ II „ 15
„ III „ 13
per 100 kg m. Sack frei Bahnstat. g. Nachn. empf. Rhein-Westfälisch. Geflügel-Futter-Versand, Neuss am Rhein.

Kranken-Sett
Marke „Mercier“
in 1/2, 1/4, 1/8 Flaschen
Französischen Cognac
Spezial-Markte
Pestition père & Co.
von 3.50, 4, 4.50, 6, 7, 15 Mk. der Flasche
garantiert rein und echt
empfiehlt auch in 1/2 Flaschen
Wilhelm Lemmerz
Poststraße 27. Fernspr. 1121.

Abbruch.
in Bonn, Windmühlstraße 3
sind zu verkaufen alte Biegel-Heine, Bretter, Bau- u. Brandholz, einige kleine Türen und Fenster.
Herrn Koch.
Uhren
werden am billigsten und gut repariert bei
Peter Sonntag, En-
gellertstr. 5. Tel. Auf-
von Gold und Wand-
schreinen von Goldschm.

Frische Kränze
staunend billig, von 1.50 an, nur
„Kranzpende“, Gudenauweg. 10.
Berliner Extrapresse.

Goethestraße 37, 2. Eta,

Vandgraf
 Muß Dir — seit zwei Jahren
 zum erst. mal! — mal wieder
 schr. Bar füral. in D. Räbe
 und auf Dein Wohl trf. in m.
 Eins d. getr. Hänchen. **M. o. L.**

Myrrholin-Seife

unübertroffene Schönheits- und Gesundheits-Seife, viel tausendfach bewährt. Aerztlich empfohlene Kinder-Seife, einzig in ihrer Art, Stück 50 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien wie auch das nicht fettende Myrrholin-Glycerin.

Erfolg: Weisse, zarte Hände, reiner, schöner Teint.

Beste Haut-Pflege-Mittel.

